

Polizzenummer:

## Antrag auf Unfallversicherung

- Neuvertrag  
 Ersatz der Polizze

Versicherungsbeginn

Hauptfälligkeit

Ablauf (3Jahre)

### VERSICHERUNGSNEHMER

<b>Versicherungsnehmer</b> (Familienname, Vorname, Titel, Telefonnummer)	Geburtsdatum	Beruf
<b>Wohnadresse</b> (Postleitzahl, Ort, Straße, Stiege, Tür)		
<b>Inkassoadresse</b> – falls abweichend (Postleitzahl, Ort, Straße, Stiege, Tür)		E-Mail-Adresse

### VERSICHERTE PERSONEN

nur ausfüllen, wenn mehrere Personen versichert werden oder die versicherte Person vom Versicherungsnehmer abweicht

Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Beruf

### PRÄMIENZAHLUNG

Zuschläge: halbjährlich 3 %, vierteljährlich 5 %, monatlich (nur mit Einziehungsauftrag) 6 %

<input type="radio"/> Zahlschein <input type="radio"/> jährlich	<input type="radio"/> Lastschriftverfahren (nachstehender Text muß vom Zahlungspflichtigen unbedingt separat unterschrieben werden!) <input type="radio"/> halbjährlich <input type="radio"/> vierteljährlich <input type="radio"/> monatlich	
<b>Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen:</b>		
<b>Bezeichnung des Kreditunternehmens:</b>	<b>Kontonummer:</b>	<b>Bankleitzahl:</b>
Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unsere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/wir habe(n) das Recht, innerhalb von 56 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer kontoführenden Bank zu veranlassen.		
Unterschrift des Kontozeichnungsberechtigten:		

### RISIKOFRAGEN

<b>Zu den zu versichernden Risiken bestehen bzw. bestanden bereits Versicherungen?</b> <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja	<b>Gesellschaft</b>	<b>Polizzenummer</b>	<b>Sparte</b>	<b>Versicherungssumme</b>	<b>Ablauf/Stornodatum</b>	
<b>Haben Sie bzw. die versicherte(n) Person(en) bereits Unfälle erlitten, die zu dauernder Beeinträchtigung führten?</b> Insbesondere sind genau anzugeben Verletzungen von Bändern, Muskeln, Sehnen und Kapseln sowie sonstige Sportunfälle. <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja	<b>Art des Unfalles</b>	<b>Jahr</b>	<b>Folgen</b>	<b>bleibende Invalidität</b>	<b>Invaliditätsgrad</b>	<b>Versicherungsleistung</b>
<b>Bestehen schwerwiegende Gebrechen oder Erkrankungen</b> (insbesondere Herz-, Nerven-, Diabetes- oder Augenleiden)? <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja	<b>Art der Erkrankung</b>	<b>bei Augenleiden</b> – Anzahl der Dioptrien (mehr als 8 Dioptrien)		<b>bei Diabetes</b> – seit wann ? Grad der Erkrankung		
<b>Welche gefährlichen Sportarten betreiben Sie ?</b>	<b>Sportart:</b>	<b>Entgeltliche Sportausübung</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	<b>Wettkämpfe</b>	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
<b>Wurde von einem Versicherungsunternehmen bereits die Versicherung der beantragten Sachen / Risiken abgelehnt, gekündigt oder einvernehmlich gelöst?</b> <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja	Name des Unternehmens / Polizzenummer / Datum der Ablehnung / Datum der Kündigung					

**Vinkulierungen** (Gläubiger, Geschäftszahl)

**Zuschlagpflichtige Risiken** (Einzelunfall bzw. anteilmäßig für Familien-, Partner- und Alleinerzieherunfall)

<input type="radio"/> Tischler und verwandte Berufe <input type="radio"/> Bauarbeiter und verwandte Berufe <input type="radio"/> Beamte der Exekutive im Außendienst	Zuschlag 50 % Zuschlag 50 % Zuschlag 20 %	Bezugsberechtigt im Ablebensfall durch Unfall:
--	---	--

Versicherungssumme		Jahresbruttoprämie	
<input type="radio"/>	<b>Dauerinvalidität</b>		
<input type="radio"/>	<b>ohne Progression</b>	€ (max. €364.000,-)	x 1,21 ‰ = €
<input type="radio"/>	<b>200 % Progression</b>	€ (max. €182.000,-)	x 1,43 ‰ = €
<input type="radio"/>	<b>300 % Progression</b>	€ (max. €121.000,-)	x 1,76 ‰ = €
<input type="radio"/>	<b>Unfalltod</b>	€ (max. €364.000,-)	x 1,21 ‰ = €
nur in Verbindung mit Dauerinvalidität (bzw. dem Europlus) maximal in gleicher Höhe möglich; <b>nicht möglich bei der Kinderunfall!</b>			
<input type="radio"/>	<b>Unfallkosten</b>	€ (max. €7.300,-)	x 20 ‰ = €
nur in Verbindung mit Dauerinvalidität möglich; für Berge- und Rückholkosten steht automatisch die dreifache Vers.Summe (max. €7.300,-) zur Verfügung			
<input type="radio"/>	<b>Spitalgeld</b>	€ (max. €75,-)	x 120 ‰ = €
nur in Verbindung mit Dauerinvalidität möglich			

<b>Versicherter Personenkreis</b>	für alle Versicherten gelten die gleichen o.a. Versicherungssummen – bei Kindern bis zum 15. Jahre werden bei Unfalltod nur die angemessenen Begräbniskosten ersetzt.		
<input type="radio"/>	<b>Einzelunfall</b> versichert ist eine Person (100/0/0)	<b>Gesamtprämie:</b>	€
<input type="radio"/>	<b>Familienunfall – Prämienzuschlag auf die Einzelunfall + 100 %</b> versichert ist der VN, der Partner sowie deren minderjährige Kinder in voller Höhe der Versicherungssumme (100/100/100)	<b>Gesamtprämie:</b>	€
<input type="radio"/>	<b>Partnerunfall – Prämienzuschlag auf die Einzelunfall + 50 %</b> versichert ist der VN sowie der Partner in voller Höhe der Versicherungssumme (100/100/0)	<b>Gesamtprämie:</b>	€
<input type="radio"/>	<b>Alleinerzieherunfall – Prämienzuschlag auf die Einzelunfall + 25 %</b> versichert ist der VN sowie dessen minderjährige Kinder in voller Höhe der Versicherungssumme (100/0/100)	<b>Gesamtprämie:</b>	€
<input type="radio"/>	<b>Kinderunfall – Prämiennachlaß auf die Einzelunfall – 50 %</b> versichert werden können Kinder, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (0/0/100)	<b>Gesamtprämie:</b>	€

**EUROPLUS**

<b>3 Mal besser versichert</b>	<b>Paket 1</b>	<b>Paket 2</b>	<b>Paket 3</b>
<b>1. Das Leistungsplus</b> Leistung ab jeder feststellbaren Invalidität. Die Versicherungsleistung entspricht in Prozenten dem festgestellten Invaliditätsgrad. <u>Beispiel:</u> Invaliditätsgrad 43 % Versicherungsleistung 43 % der Vers.Summe	<b>Dauerinvalidität</b>	36.400,-	72.800,-
<b>2. Das Europlus</b> Ab einem Invaliditätsgrad von 50 % oder mehr wird zusätzlich zu Punkt 1 ein Betrag von €72.680,- geleistet. <u>Beispiel:</u> Invaliditätsgrad 74 % Versicherungsleistung: 74 % der Vers. Summe plus €72.680,-	<b>Leistung bei Vollinvalidität</b>	181.880,-	291.080,-
<b>3. Das Superplus</b> Bei einem Invaliditätsgrad von 100 % wird die dreifache Versicherungssumme und zusätzlich ein Betrag von €72.680,- ausbezahlt. <u>Beispiel:</u> Invaliditätsgrad 100 % Versicherungsleistung €72.680,- plus 300 % der Versicherungssumme	<b>Unfalltod</b>	7.300,-	10.950,-
	<b>Spitalgeld</b>	36,-	54,-
	<b>Unfallkosten inklusive Hubschrauberbergekosten und kosmetischer Operationen</b>	7.300,-	7.300,-
	<b>Trostpflaster bei Knochenbrüchen</b>	365,-	365,-
	<b>Kinderspitalgeld *)</b>	108,-	126,-
			144,-

\*) Das Kinderspitalgeld steht bei den Produkten Familienunfall und Alleinerzieherunfall zur Verfügung.

<b>Versicherter Personenkreis</b>	für alle Versicherten gelten die gleichen o.a. Versicherungssummen – bei Kindern bis zum 15. Jahre werden bei Unfalltod nur die angemessenen Begräbniskosten ersetzt.		
<input type="radio"/>	<b>Einzelunfall</b> versichert ist eine Person (100/0/0)	<input type="radio"/>	<b>Paket 1</b>
<input type="radio"/>	<b>Familienunfall – Prämienzuschlag auf die Einzelunfall + 100 %</b> versichert ist der VN, der Partner sowie deren minderjährige Kinder in voller Höhe der Versicherungssumme (100/100/100)	<input type="radio"/>	<b>Paket 2</b>
<input type="radio"/>	<b>Partnerunfall – Prämienzuschlag auf die Einzelunfall + 50 %</b> versichert ist der VN sowie der Partner in voller Höhe der Versicherungssumme (100/100/0)	<input type="radio"/>	<b>Paket 3</b>
<input type="radio"/>	<b>Alleinerzieherunfall – Prämienzuschlag auf die Einzelunfall + 25 %</b> versichert ist der VN sowie dessen minderjährige Kinder in voller Höhe der Versicherungssumme (100/0/100)		
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€14,30</b> jährlich €161,89
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€22,55</b> jährlich €255,33
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€30,80</b> jährlich €348,68
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€28,60</b> jährlich €323,77
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€45,11</b> jährlich €510,66
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€61,60</b> jährlich €697,36
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€21,45</b> jährlich €242,84
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€33,83</b> jährlich €383,-
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€46,20</b> jährlich €523,02
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€17,87</b> jährlich €202,36
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€28,19</b> jährlich €319,17
		<b>Monatsprämien:</b>	<b>€38,50</b> jährlich €435,85

- Hinweise und Vereinbarungen**
- Die Vereinbarung der unterjährigen Zahlungsweise (monatlich, viertel- und halbjährlich) beeinträchtigt nicht die Fälligkeit der Jahresprämie. Bei Nichteinhaltung der unterjährigen Zahlungsweise ist die HDI Versicherung AG zur Einforderung der Jahresprämie berechtigt.
  - Ich bestätige, daß zu diesem Antrag keinerlei Nebenabreden getroffen wurden. Weiters stimme ich ausdrücklich zu, daß der Versicherer Gemeinschaftseinrichtungen der Versicherungsunternehmen übermittelt, ebenso bin ich einverstanden, daß ein eventueller Vorversicherer die dazu notwendigen Auskünfte erteilt. Der Antragsteller ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt. Versicherungsanträge sowie sämtliche Anzeigen und Erklärungen des Versicherungsnehmers und des Versicherten müssen schriftlich erfolgen. Abmachungen und Erklärungen sind für den Versicherer verbindlich, wenn sie schriftlich ausgefertigt und vom Versicherer firmenmäßig gezeichnet sind.
  - Dem Versicherungsvertrag liegen die Allgemeinen Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2002) sowie etwaige Besondere Bedingungen zugrunde.
  - Der Versicherungsvertrag kommt erst mit Zugang des Versicherungsscheines (Polizze) oder einer gesonderten Annahmeerklärung zustande. Vor diesem Zeitpunkt besteht kein Versicherungsschutz – sofern nicht vorläufige Deckung gewährt worden ist. (§ 1 a Abs. 2 Vers.VG)
  - Es gilt als vereinbart, daß im Falle einer Vertragsauflösung durch § 38 VersVG - Nichtzahlung der Erstprämie (Rücktritt vom Vertrag) eine Konventionalstrafe (Geschäftsgebühr) in der Höhe von 30 % der Jahresnettoprämie, mindestens €25,- an die HDI Versicherung AG zu entrichten ist.
  - Rücktrittsrecht nach § 3 Konsumentenschutzgesetz  
Der Antragsteller, für den die beantragte Versicherung nicht zum Betrieb seines Unternehmens gehört, ist – sofern der Antrag außerhalb der vom Versicherer dauernd benützten Räume unterfertigt wurde – berechtigt, von seinem Versicherungsantrag oder vom Vertrag zurückzutreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrages oder danach binnen einer Woche erklärt werden; der Rücktritt bedarf zu seiner Rechtswirksamkeit der Schriftform; es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb des genannten Zeitraumes abgesendet wird. Das Rücktrittsrecht steht dem Antragsteller jedoch nicht zu, wenn er die geschäftliche Verbindung zwecks Schließung des Vertrages selbst angebahnt hat.

Vermittler	Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
<input type="radio"/> Versicherungsmakler <input type="radio"/> Mehrfachagent		